Judith Schmidt: Der Esel in tiergestützten Interventionen

Ernst Reinhardt Verlag, München, 2019, 153 Seiten, € 24,90 (D) / € 25,60 (A)

Dies wird eine eher sehr persönliche Buchbesprechung, nicht, dass ich die Autorin persönlich kennen würde, aber ich liebe Esel und unserer beider Vita hat Gemeinsamkeiten. Im Gegensatz zu den Träumen von Judith Schmidt durfte ich mein Leben neben Hunden und Pferden 45 Jahre lang als Tierarzt des Zoo Zürich mit Wildtieren verbringen. Esel spielen nicht nur im Kinderzoo bei uns eine wichtige Mittlerrolle und wer könnte sich schon dem Charme eines Eselfüllens entziehen.

Zweitausend Jahre länger als Pferde dienen Esel dem Menschen, ausgenutzt, geplagt, aber auch geschätzt und geliebt. Nach FAO gibt es fünf Mal so viele Esel wie Pferde auf der Welt – vom sardinischen Zwergesel bis zum 180 cm großen katalanischen Riesenesel. In Europa nimmt die Zahl der Esel jedes Jahr zu, in der Schweiz leben heute 7000 Esel (Agathe Register). Seit langem sind sie, eher im Schatten des Pferdes, wichtige erfolgreiche Helfer in der tiergestützten Intervention. Nun haben Esel und Maultiere endlich auch in der „mensch und pferd international" einen Platz erhalten und auch die Veterinärmedizin nimmt sich ihrer vermehrt an (Eselsymposium Vet. Fakultät Zürich 2017) und sie finden Eingang in die tierärztliche Ausbildung. Esel sind nämlich nicht einfach kleine Pferde, sondern haben hinsichtlich Verdauungsphysiologie, Futteransprüche, Medikamentenunverträglichkeiten und -wirkungen, Hufpflege und Verhalten ihre abweichenden Besonderheiten.

Im Gegensatz zu England (Donkey sanctuary) ist die deutschsprachige Eselliteratur dürftig. Hier füllt Judith Schmidt mit ihrem informativen Buch eine Lücke. Im Eingangsteil werden gut verständliche Basisinformationen zur Biologie, Ethologie und Geschichte, Haltung, Fütterung, Pflege und Kommunikation vermittelt und in präzisen Tipps, wie z. B. Anschaffung, auf den Punkt gebracht. Eselrassen und -größen werden im Hinblick auf den breitgefächerten Einsatz beschrieben.

Im Hauptteil werden Grundlagen der tiergestützten Arbeit mit Eseln, die verschiedenen Angebote und die Ausbildung der Fachkräfte beleuchtet. Wie man Esel auf ihre verschiedenen Aufgaben vorbereitet, eine Grundausbildung eselgerecht vermittelt, an welche Ansprechgruppen sich die Intervention richten kann, wo die Arbeit ausgeführt wird in Stallnähe, Bahn oder Freiland und Ideen zu Projekten sind weitere Kapitel. Tierschutz, Rechtsfragen in der Haltung, im Einsatz und Transport bilden das Schlusskapitel. Ein Eigenanalysekatalog zur geplanten Eselanschaffung und ein Literaturverzeichnis runden das sachkundige, praxisnahe Buch ab, das nun auch in einer etwas besseren Bilddruckqualität erscheinen wird.

Greifensee, 29. April 2019
Ewald Isenbügel

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 26.04.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de

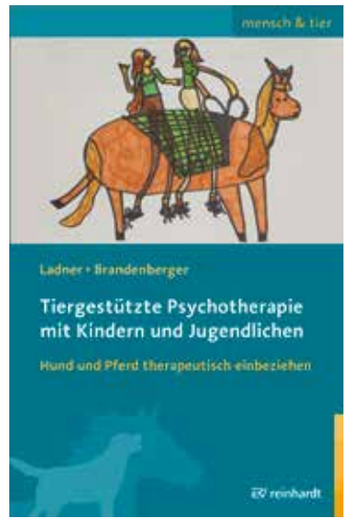
Diana Ladner und Georgina Brandenberger: Tiergestützte Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen – Hund und Pferd therapeutisch einbeziehen

Auf Basis des aktuellen Forschungsstandes werden Therapieziele und Interventionen in den verschiedenen Therapierichtungen vorgestellt – von Verhaltenstherapie zu systemischer bis zu tiefenpsychologisch fundierter Therapie. Vignetten zu den wichtigsten Störungsbildern schaffen den Bezug zur Praxis. Ein Serviceteil mit Verbänden und Ausbildungsinstitutionen schließt das Buch ab.

Als an der tiergestützten Psychotherapie interessierter Leser kommt man hier tatsächlich voll auf seine Kosten: Der Inhalt ist sehr gut und übersichtlich dargestellt und in verständlichem Stil geschrieben. Schon die Einleitung mit Wirkfaktoren nimmt den interessierten Leser für die spannende Materie ein und macht neugierig auf die im detaillierten Inhaltsverzeichnis aufgelisteten weiteren Buchteile.

Man muss hier nicht unbedingt vom Fach sein, um selbst schwierigere Termini nachvollziehen zu können. Unter diesem Gesichtspunkt kann wohl auch der allgemeine Abriss der häufigsten Störungsbilder in der Kinder- und Jugendpsychiatrie gesehen werden, der noch keinen Bezug zur tiergestützten Therapie herleitet. Im Praxisteil werden diese dann erneut aufgegriffen, diesmal mit Therapiezielen und Interventionen sowie Fallbeispielen, die mitunter gerne noch etwas konkreter ausgeführt hätten werden dürfen.

Besonders gut hat mir gefallen, dass sowohl Hund als auch Pferd im therapeutischen Einsatz beschrieben werden. Leider zieht die Ausbildung hier noch nicht so mit, der meist entweder Hund oder Pferd als Basis dient; ganz abgesehen davon, dass andere Tiere wie Esel, Schweine usw. zur psychotherapeutischen Arbeit ebenfalls herangezogen werden können.



Ernst Reinhardt Verlag, München, 2018, 181 Seiten, € 24,90 (D) / € 25,60 (A)

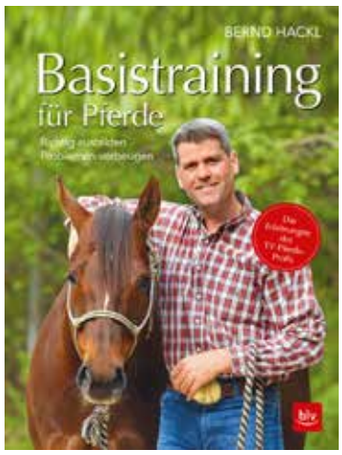
„Geschmackssache", daher nur am Rande erwähnt und tut dem Buch keinerlei Abbruch: Die Zitate in dünner Schrift haben mich im Layout ein wenig irritiert und bringen für mein Auge (das Kursivschrift bei Zitaten gewohnt ist) zu viel optische Unruhe. Die Definitionen und Fallbeispiele sind jeweils im Kasten abgesetzt und bringen damit genug Auflockerung.

Insgesamt eine Fachliteratur, wie man sie sich öfter wünscht und die sicherlich demjenigen zu einem Zugang zur tiergestützten Therapie verhilft, der nicht längst davon überzeugt ist.

Mit Begeisterung gelesen von Dietmute Ritzau-Franz (HP Psych / LRS-Therapeutin nach BVL)

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 26.04.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de

Bernd Hackl: Basistraining für Pferde



BLV Buchverlag, München, 2018, 144 Seiten, € 17,00 (D)

Der Inhalt des Buches von Bernd Hackl hält, was der Titel verspricht. Im ersten Drittel des Buches vermittelt der Autor Wissen und leitet zu praktischen Übungen aus dem Bereich des Horsemanship an, die einen Grundstein in der Ausbildung junger Pferde legen können. Von der Grundausbildung über die Bodenarbeit bis hin zum Anreiten und Verladen beschreibt Bernd Hackl verständlich und mit Bildern, was aus seiner Sicht zu einer fundierten Ausbildung von Pferden gehört. Das vermittelte Wissen wird knapp zusammengefasst und beschränkt sich auf die wichtigsten Punkte, die zum Verständnis der folgenden Übungen beitragen. Die beschriebenen Übungen werden ebenfalls knapp und dennoch verständlich erklärt und eigenen sich dank der Unterstützung durch Bilder zur Nacharbeit. Den Beschreibungen ist anzumerken, dass hier ein Fachmann mit umfangreicher praktischer Erfahrung spricht, der es gewohnt ist, Übungsabläufe zu erklären. Wichtige Hinweise und praktische Tipps werden durch Informationskästen hervorgehoben. Durch die gute Umsetzbarkeit und die hilfreichen Tipps eignet sich das Buch für Einsteiger, die sich im Rahmen ihres eigenen Unterrichts einen Überblick über die Ausbildung von jungen Pferden verschaffen wollen. Gut möglich ist außerdem, dass auch Fortgeschrittene noch den ein oder anderen nützlichen Tipp in diesem Buch finden. Auch für die Ausbildung von Therapiepferden oder deren Ausgleichsarbeit lassen sich hier hilfreiche Übungen zur Nacharbeit finden. Die Praxisbeispiele am Ende des Buches sind unterhaltsam, bieten aber weniger Lernmöglichkeiten als die übrigen Kapitel. Alles in allem, ein empfehlenswertes, unterhaltsames Lehrbuch aus dem Bereich des Horsemanship.

SP

Eine Schule für alle?

Wie kann Schule allen Kindern gerecht werden? Kinder mit Beeinträchtigung benötigen eine besondere Förderung. Ist diese auch im inklusiven Setting immer gewährleistet?

Otto Speck zieht eine realistische Zwischenbilanz nach über 10 Jahren schulischer Inklusion. Er analysiert Erfolge, kritisiert Fehlentwicklungen und zeigt, was in der Praxis machbar ist. Inklusion kann nach Speck auch in Förderschulen stattfinden, wenngleich die inklusive Regelschule das anzustrebende Ziel bleibt. Sein differenziertes Inklusionsmodell setzt auf ein dual-inklusives Schulsystem, das Bildung für alle gewährleisten soll.

Otto Speck
Dilemma Inklusion
Wie Schule allen Kindern gerecht werden kann
2019. 146 Seiten.
(978-3-497-02891-7) kt

ER reinhardt
www.reinhardt-verlag.de

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 26.04.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de